

Radeburger Anzeiger

seit 1876



Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter der Gemeinde Ebersbach und des AZV "Steinbach-Kalkreuth"

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für Radeburg und Umgebung

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 15.11.1996

Ausgabetag: 25.10.1996

Brettmühlenteich Zschorna

Volle Netze beim Fischzug



Zuerst wird sortiert: Wer darf noch mal für ein Jahr in den Teich?

Die Teichwirtschaft Zschorna, unter Leitung von Jürgen Kreher, konnte am vergangenen Wochenende am Brettmühlenteich in Zschorna einen vollen Erfolg verbuchen. Zahlreiche Gäste aus den umliegenden Ortschaften, auch viele Radeburger darunter, nutzten die Gelegenheit, bei einem Fischzug dabei zu sein. Und nicht nur die Kinder staunten über die reiche

„Beute“ und die schwere Arbeit der Männer am Netz. Jeder, der wollte, konnte sich seinen Fisch mit nach Hause nehmen. Geschlachtet und nach Bedarf auch ausgenommen wurde gleich vor Ort, im Angebot waren Karpfen, Schleien, Hechte, Forellen, Aale und Räucherfisch. Eine zünftige Fischsuppe zum Mittag und der Sonntag war ein Erfolg.

Mode in Radeburg

Die neue Mode setzt Akzente Luckow´s konnten mit ihrer Modenschau den „Hirsch“ füllen



Foto Eulitz

Abschluß aller Teilnehmer der Modenschau im Nachtgewand

Das Modehaus Luckow hätte den Termin für seine Saisonmodenschau kaum besser wählen können. Der Herbst hatte endlich ein Einsehen und zeigt sich nun von seinen besten Seiten. Die beste Einstimmung also auf die kommende Herbstmode. Und daß die Erwartungen groß waren, das bewies der gefüllte „Hirsch“-Saal. Drei Generationen waren im Publikum vertreten und alle kamen auf ihre Kosten. Doch das Modehaus Luckow wollte sich nicht allein vorstellen, sondern hatte mit dem Schuheck Karla Krätzschar und der Wollkiste Rosi Zeidler kompetente Partner für Schuhwerk und Accessoires gefunden. Daß alles perfekt miteinander harmonierte, dafür sorgten viele helfende Hände im Hintergrund und natürlich die motivierten Hobby-Models, auch einige neue Gesichter bzw. Körper waren zu entdecken. Rainer Rentzsch ließ sich auch dieses Mal nicht die Show stehlen, sondern machte seine Moderation zu einer solchen. Daß das Lampenfieber ganz schnell dem flotten Mundwerk wich, begeisterte alle. Die vielen Damen im Publikum (und sicher

auch die interessierten Herren) hätten sich wahrscheinlich mehr Dressmen gewünscht, doch wie immer waren die Models in der Mehrheit. Gibt es wirklich nicht mehr mutige Männer? Dabei ist das Vorgestellte auf alle Fälle tragbar, ob nun Damen- oder Herrenmode. Die neue Herbstmode hat für jeden etwas parat, ob man nun lieber Farbtupfer in den grauen November setzen oder sich eher elegant in den Variationen Schwarz- bzw. Grau-Royal kleiden möchte. Der Trend geht hin zu einer schmalen Silhouette mit gerader Schnittführung, nicht mehr ganz so streng, aber auch nicht zu lässig. Strickkombis sind weiter auf dem Vormarsch. Eine interessante Nachtwäsche schau bildete den Abschluß der Modenschau und war gleichzeitig bestens geeignet als fließender Übergang zum anschließenden Tanz. Wer tanzt nicht gern im Nachthemd?

Ingeborg Beer und Karina Jentzsch hatten mit dem Disko-Mobil von Peter & Thomas die Richtigen gefunden.

M. Ritter

Radeburg • Umgehungsstraße

Leserzuschrift

Schall und Rauch an der Umgehungsstraße Radeburg-Süd? (im Bau laut Stadtplan)

Folgende Information aus dem Straßenbauamt Meißen erhielt Fam. Burghard Wilbat, wohnhaft auf der Berbisdorfer Str. 9 und somit Direktbetroffene des Umgehungsstraßenbaus:

Im Zuge des Planfeststellungsverfahrens für die Umgehungsstraße Radeburg-Süd ist keine Errichtung von Lärmschutzwänden vorgesehen.

Flotte Sprüche des Bürgermeisters: „Sie können sich die Gestaltung der Schutzwand aussuchen“ sind längst im Rathausaal verhallt. Auch die schriftliche Zusicherung der Lärmschutzwand von der Sozialminister Dr. Hans Geisler noch im April 1996 ausging, kann sich nun in Rauch auflösen. Für die Anlieger sind nur Entschädigungen in Höhe der erbrachten notwendigen Schallschutzmaßnahmen vorgesehen. Die Zeiten großzügiger Maßnahmen, die aus den Altbundesländern bekannt sind, sind längst vorbei. So gibt es beispielsweise für eine beeinträchtigte Nutzung der Sitzzecke im Grundstück eine einmalige Abfindung von ca. 400,-DM. Davon kann man nicht mal eine Fensterscheibe für einen schützenden Wintergarten finanzieren. Zu-

schüsse gibt es für Schallschutzverglasung und Lüftung, allerdings nur begrenzte Zuschüsse, die sich in einem mehr als bescheidenem Rahmen halten. Die Einnahmen für den Landverkauf sind mit 4,-DM/m² beziffert und lassen nicht gerade Lottogewinnstimmung aufkommen. Welchen Grund gibt es für unsere Familie diesem in unnatürlicher Bauhöhe geplanten Schmutzwall zuzustimmen?

Die Lärmbelastigung der Innenstadt und die damit verbundenen Probleme sind uns gut bekannt. Aber bei einer solchen unangepaßten Entschädigung für die dauerhafte, beeinträchtigende Maßnahme werden wir keine Zustimmung geben. Außerdem sind die zur Messung zugrundegelegten Fahrzeugbewegungen im Jahr 2010 durchaus von einem sanierten und durchgehend geöffneten Straßennetz der Innenstadt realisierbar. Auf die teure Nachahmung amerikanischer Hochstraßen darf man hier in Sachsen durchaus verzichten. Wir sind mit unserer derzeitigen Ablehnung für eine landestypische, verkehrsberuhigende Innenstadtlösung durch instandgesetztes Straßennetz, 30 km/h-Zone mit Stra-

ßenumgestaltung, Öffnung der Meißner Straße für PKW und Fußgängerampeln.

B. Wilbat

Sehr geehrter Herr Wilbat, normalerweise enthält sich die Redaktion eines Kommentars zu Leserzuschriften, der Leser kann sich gut selbst ein Bild machen - vom Sachverhalt und vom Verfasser. Hier sei auch nur angemerkt, daß Ihnen Dr. Geisler in dem von Ihnen genannten Schreiben nichts zugesichert hat. Er schrieb vielmehr: „Der erarbeitete Vorentwurf zur Ortsumgehung Radeburg sieht im Bereich südlich des Flurstücks 618 der Gemarkung Radeburg eine Lärmschutzwand vor. Die detaillierten Lärmschutzmaßnahmen werden mittels eines Lärmschutzgutachtens untersucht und nachgewiesen. Es sind die Bestimmungen der 16. Bundesimmissionschutzordnung maßgebend.“

Am 30. September hat Ihnen nun das Straßenbauamt Vorschläge unterbreitet, die Sie oben näher ausgeführt haben. Über 2000

Fortsetzung Seite 2

Wohngebiet Meißner Berg

Im nächsten Monat kann Einzug gefeiert werden

Das Panorama im Wohnpark Meißner Berg ändert sich täglich. Schon kann man erahnen, wie sich die gesamte Anlage einmal gestalten wird. Viele Einfamilienhäuser sind schon bezogen. Andere stehen im Rohbau. An der einen Ecke wartet eine frische Baugrube. An der nächsten steht eine Richtkrone auf dem Dachgebälk. An den 5 „Großen“ an der Ostseite des Wohngebietes sind gerade die Dächer fertig geworden. Noch in diesem Jahr werden dort die ersten Wohnungen bezugsfertig sein. Das bestätigte Herr Rohland, Projektleiter des Generalunternehmers Franz Brüggemann-Baugesellschaft. Bis Ende 1996 sollen 168 Ein- bis 3,5-Raumwohnungen zwischen 40 und 80 m² entstehen. „Wir machen hier keineswegs sozialen Wohnungsbau, sondern es entstehen individuelle Eigentumswohnungen“, so Rohland weiter. Man sieht dem Zuschnitt der Häuser an, daß es sich nicht um 08/15-Bauwerke handelt. Erker auf der Nordseite, Balkone auf der Süd- bzw. Westseite und ringsherum große Fenster sorgen für einen Wohnkomfort, der modernen Ansprüchen genügt. Zu den Erdgeschoßwohnungen gehört ein kleiner Garten unmittelbar am Haus.

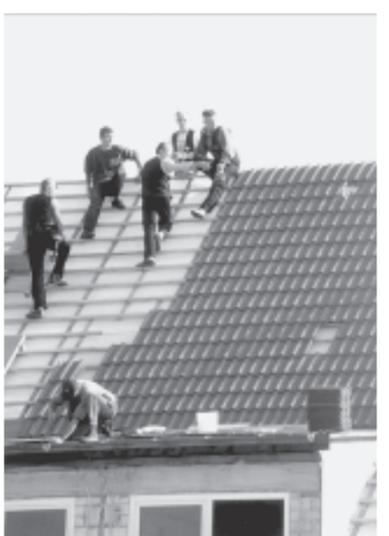


Die Richtkrone wurde schon vor einiger Zeit gesetzt. Jetzt können bald die ersten Eigentümer in die neuen Häuser einziehen.

Jede Wohnung hat einen Tiefgaragenstellplatz. Nachunternehmer von Brüggemann sind vorwiegend sächsische und thüringische Firmen. Firmen aus dem Einzugsgebiet gehören dazu. In solider Radeburger Handwerksqualität wurden durch die Holzart-GmbH die Zim-

mermannsarbeiten besorgt, durch die Firma Jochen May die Dächer gedeckt und durch die Firma Herfurt die Sanitärinstallation ausgeführt. Für modernen und soliden Trockenbau sorgte das Röderer Unternehmen Beeg. Ein Kompliment verdienen sich alle, die bisher im Neubaugrundort tätig wurden, bezüglich der Vielfalt und dem Abwechslungsreichtum, mit dem hier ein lebendiges Ensemble entsteht. Der Dank gilt nicht zuletzt den Stadträten, die vor noch nicht allzu langer Zeit eine recht lockere und Vielfalt ermöglichende Bausatzung für den Meißner Berg verabschiedeten und somit das Bauen im „Kasernenstil“ ausschlossen.

K.R.



Firma Jochen May beim Eindecken der Dächer

Moritzburg

Die Moritzburger wollen ihren Schatz heben

Welchen denn, wird da so mancher fragen. Daß Moritzburg mehr Schätze als andere Orte hat, weiß in der Gegend jedes Kind, daß in den letzten Wochen noch einige hinzugekommen sind, weiß mittlerweile das ganze Land. Doch es gibt hier auch Schätze, die wichtig für die Vermarktung des ganzen Ortes sind. Eine intakte Landschaft mit zwei Dutzend Teichen, die meisten davon fischereiwirtschaftlich genutzt. Im Herbst wird abgefishet und am letzten Oktober-Wochenende führt die Teichwirtschaft Moritzburg ihren traditionellen Fischzug am Schloßteich durch. Und das mit jahrhundertalter Tradition. Das 96-er war kein gutes Fischjahr, das geben erfahrene Fischer freimütig zu. Der Karpfen mag's warm und konnte nicht so richtig wachsen, der strenge Winter brachte viele Verluste, auch Kormorane und Fischreiher hatten Hunger. Im Frühjahr mußte die Teichwirtschaft noch einmal kräftig ein- und zwei-sömrrige Karpfen nachsetzen. Ein Speisekarpfen erlebt schließlich 3 Sommer, ehe er in Topf oder Pfanne landet. Der Schloßteich soll trotz allem in diesem Jahr wieder an die zehn Tonnen Karpfen "bringen".

Besucherfreundliche Organisation

Der diesjährige Fischzug bringt einige Neuerungen mit sich, die bei den Besuchern sicher sehr auf Entgegenkommen stoßen werden. So findet in diesem Jahr alles, was direkt mit dem Fischzug bis hin zur Verpflegung wie immer am Ständer des Schloßteiches statt. Der Schloßparkplatz wird gänzlich den Markt- und Imbißständen sowie kulturellen Veranstaltungen vorbehalten sein. Auch eine Neuerung und sicher eine der besten: Eintritt wird nicht mehr verlangt. Im Gegenzug wurde allerdings die Parkgebühr auf 5,- DM erhöht. Busse und die Schmalspurbahn sind sicher an diesem Tag eine reizvolle Alternative zum Auto. Pendelverkehr, Kutschen und Kremser erledigen den Transfer zum Schloßteich. An beiden Tagen gibt es auf der Bühne auf dem Schloßparkplatz ein Programm für die ganze Familie. Das Schloß, die Käthe-Kollwitz-Gedenkstätte sowie das Wildgehege sind in der Zeit von 10.00 - 17.00 bzw. 18.00 Uhr geöffnet.

M. Ritter

Freizeitgestaltung • Musikschule Fröhlich



Akkordeonprüfung bestanden

Folgende Akkordeonspieler- u. -spielerinnen haben am 31.08.1996 die Prüfung der Stufe I bestanden:

Ebersbach :
Karina Lau, Rita Thieme, Maria Scholz, Christin Geißler, Varinia Reuße, Ulrike Scholz u. Annette Hübler (Akk. Verein Ebersbach)

Medingen/Großd.:
Anke u. Christiane Reißmann, Ines Junghänel, Yvonne Sachse, Tina Wehnert, Stephan Partzsch, Mareen Posselt, Kathleen Krause,

Radeburg:
Stefanie Specht, Franziska Hübner, Sascha Zielke, Melanie Conrad, Franziska Börner, Katharina Staude, Annett Wellner, Kristina Kroemke, Karina Müller, Isabell Stephan,

Rödern : Stephanie Dietze, Michaela Schwede

Berbisdorf:
Dirk Sachse, Diana Widiger, Tobias Hübner, Maik Hirsch, Kristin Schaffer, Susann Böhme

Bärnsdorf :
Carolin Engelmann, Caroline Hiller, Jens Kopke, Doreen Thomas, Kristin Haase, Christiane Forke,

Volkersdorf :
Antje Thalheim, Bianca Meißner, Kerstin Thalheim,

Moritzburg:
Sandra Große, Nicole Königsmark, Christina Göbel, Denise Brückner,



Gesellschaft für Europäische Integration e.V. Radeburg

Weihnachts- und Silverreisen 1996 / 1997

Die Gesellschaft für Europäische Integration e.V. mit Sitz in Radeburg bietet über die Jugendberatungsstelle für interessierte Jugendliche und weitere Mitreisende preisgünstige Projektfahrten für Jugendliche und Kinder über Weihnachten und Silvester an. In den Fahrten sind enthalten :
- Weihnachts- bzw. Silvesterfeier
- Ausflüge je nach Schneelage in das Riesengebirge / Isargebirge

- Ausflüge nach Prag
 - Halbpension
 - Bustransfer von Radeburg bzw. Dresden
- Wer Interesse an unseren Fahrten hat, kann sich ab sofort bei uns telefonisch melden unter der Telefonnummer 053208 / 4291 oder kommt bei uns vorbei
Gesellschaft für Europäische Integration e.V.
Radeburg, 01471 Radeburg, Am Hofwall 2

Fortsetzung von Seite 1
Schall und Rauch an der Umgehungsstraße ...

Betroffene in der Innenstadt erhalten dagegen für den täglich und nächtlich zu ertragenden wesentlich größeren als den bei Ihnen zu erwartenden Lärm weder eine Entschädigung noch eine Finanzierung für Schallschutzverglasung oder andere lärmhemmende Maßnahmen. Der Abstand zur Hauswand beträgt hier z.T. weniger als einen Meter - und da schlagen Sie auch noch die Öffnung der Meißner Straße vor! Im Angesicht der Maßnahmen beim Bau des Hauptsammlers II des AZV „Promnitztal“ bis 1999 wird schon jetzt das Fehlen der Umgehungsstraße offenbar. Sicher hat keiner in der Stadt Lust, die Diskussion zur Umgehungsstraße nun wieder beim Urschleim zu beginnen. Ich glaube dennoch, daß jeder Ihr Anliegen in der Hauptsache versteht und daß der Bürgermeister nicht nur flotte Sprüche gemacht hat. Auch das Straßenbauamt hat ja geschrieben, daß Ihr Lärmvorsorgeanspruch gerechtfertigt ist und hat auch darauf hingewiesen, daß letztendlich das Regierungspräsidium im Ergebnis der Planfeststellung entscheidet.

K.Kroemke

Berichtigung zum Artikel im RAZ 17/96

„Vergleichszahlen aus der Region“ zum Wasser- u. Abwasserbeitrag

Der Abwasseranschlußbeitragsatz je m² beträgt in Ebersbach statt 6,24 DM nur 3,24 DM. Wir bitten den Druckfehler zu entschuldigen.

Die Redaktion

WOÜCKE
Schornsteinbau
Schornsteinsanierung

- Fachberatung rund um den Schornstein
- Schornsteinreparaturen und Neubau
- Schornsteinsanierung in Edelstahl und Keramik

01471 Radeburg • Großenhainer Platz 6
Tel./Fax (035208) 2845

Schulanfänger 1997/98

Die Grundschule Radeburg gibt folgende wichtige Hinweise für Eltern der Schulanfänger 1997/98.

Wir kombinieren die ärztliche Schuluntersuchung mit der Schulanmeldung. In den Kindergärten hängen Listen aus, wo die Eltern die Termine der ärztlichen Untersuchung wahrnehmen können, d. h. sie tragen sich dort ein. Eltern, deren Kinder keine dieser Einrichtungen besuchen, melden sich bis zum 4. November 96 in der Grundschule (Tel. 2306) zur Terminabsprache betreffs ärztlicher Untersuchung. An dem Tag, wo die ärztliche Untersuchung stattfindet, kommen Sie auch in das Sekretariat zur Anmeldung Ihres Kindes für die Grundschule Radeburg. Bei der Anmeldung ist die Geburtsurkunde des Kindes vorzulegen. Folgende Daten werden erhoben:

1. Familienname und Vorname der Erziehungsberechtigten, 2. Familienname und Vorname des Kindes, 3. Geburtsdatum, 4. Geburtsort, 5. Geschlecht, 6. Anschrift, 7. Telefonnummer, Notfalladresse, 8. Staatsangehörigkeit, 9. Religionszugehörigkeit, 10. Art und Grad einer Behinderung und chronische Krankheiten;

diese sind nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten zu erfassen. Die Erhebung der genannten Daten ist für die Entscheidung des Schulleiters über die Aufnahme des Kindes und für das weitere Schulverhältnis erforderlich und datenschutzrechtlich unbedenklich.

Die Schulleitung

Großdittmannsdorf

Eigentum verpflichtet

Angesichts dieses Anblickes könnte man da aber ins Grübeln kommen. Das letzte Grundstück am Ortsrand von Großdittmannsdorf, Würschnitzer Straße, bietet den Nachbarn und Passanten kein erfreuliches Bild. Mehrere Versuche des Bürgermeisters und von Anwohnern, die Besitzer zu mehr Ordnungsliebe zu bewegen, scheiterten. Sicher hat jeder auf seinem Grund und Boden gewisse Hoheitsrechte, allerdings passen solcherlei Ab-

Eindrücke der Abschlußfahrt der 10a der „Heinrich Zille“ Schule Radeburg

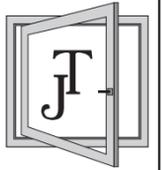
In der Zeit vom 10.09.-14.09.96 verbrachten wir einige Tage in der Böhmisches Schweiz, in Tschechien. Gemeinsam mit Herrn Besser von der Jugendberatungsstelle (Gesellschaft für europäische Integration e. V., Sitz Radeburg) bereiteten wir unsere Reise vor. Die meisten von uns waren auf der Hinfahrt gespannt, was sie vor Ort erwartet. Nur wenige kannten die Unterkunft und Umgebung. Die Überraschung war gelungen. Alle fühlten sich sofort wohl, was sich auf die darauffolgenden Tage positiv auswirkte. Wir unternahmen Wanderungen in die schöne Gegend und nutzten die Zeit für eine Bootsfahrt auf der Klamm. Eine Böhmisches Schweiz-Rundfahrt mit Besuch des Schlosses Benesov n.PI. stand ebenfalls auf unserem Programm. Ein weiterer Ausflug führte uns nach Decin, wo uns unsere Füße in den Zoo und in's Thermalbad trugen. Den anschließenden Stadtbummel nutzen einige zum Einkaufen. An den Abenden saßen alle gern am Lagerfeuer und grillten schmackhafte Würstchen. Nicht zu vergessen wäre die gute Versorgung durch das Haus in dem wir untergebracht waren, obgleich die tschechische Küche nicht jedem zusagte. Am letzten Tag machten wir einen Abstecher nach Melnik und bestaunten die Knochen und Schädel im „Beinhaus“. Mit dem Reisebus ging's weiter nach Prag. Die „Prager Burg“, die „Karlsbrücke“ und die Innenstadt waren Ziele unseres Stadtbummels. Da das Wetter der vorigen Tage zu wünschen übrig ließ, waren wir froh, daß die Sonne ab und zu hinter den Wolken hervorschien. Eine derartige Reise können wir auch anderen Klassen empfehlen. Die Klasse 10a möchte sich bei Frl. Schindler, Herrn Lakies und der Jugendberatungsstelle, hier besonders bei Herrn Besser, bedanken, die sie auf der Reise begleiteten.

Katja Süß



lagerungen keineswegs ins Ortsbild. Kurzgeschorene Rasen und geschneigelte Vorgärten mit Kiefernwäldern sind vielleicht das andere Extrem, das auch nicht dem dörflichen Ideal entspricht. Den goldenen Mittelweg finden - das ist es. Den Besitzern des im Bild festgehaltenen Grundstückes sei ein Einsehen zu wünschen, die angebotene Hilfe war sicher ehrlich gemeint und sollte doch angenommen werden.

Fenster-, Türenbau und Innenausbau **Thieme GmbH**
Lößnitzweg 6 (OT Wilschdorf) 01109 Dresden • Tel. 8808408



Wir fertigen für Sie nach Ihren Wünschen und nach neusten Erkenntnissen

Kunststoff-Fenster, Hauseingangstüren
aus Holz, Kunststoff oder Aluminium.

EIGENE HERSTELLUNG • BERATUNG • MONTAGE • INNENAUSBAU

Nachfrage bei: Bernd Szymanski, An der Promnitz 17, 01471 Radeburg

SCHÜTTGUT- TRANSPORTE



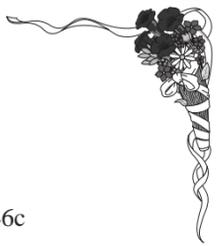
Mike Damast

Bahnstraße 12, 01471 Radeburg, Tel.: 0172-3514057

- Transport von Kies, Sand, Splitt und Schotter
- Entsorgung von Bauschutt und Erdaushub
- Abrißarbeiten
- Für Privatpersonen transportieren wir auch kleinste Mengen.



KOMMT GRATULIEREN



Herzliche Glückwünsche übermitteln die Stadt- und Gemeindeverwaltungen

- zum 95. Geburtstag**
am 09.11. Frau **Hilda Billig** Bärnsdorf, Bahnhofstr. 1
- zum 94. Geburtstag**
am 31.10. Frau **Erika Lehmann** Bärwalde, An der Wiese 46c
- zum 85. Geburtstag**
am 11.11. Frau **Frieda Schneider** Großdittmannsdorf, Hauptstr. 9
- zum 80. Geburtstag**
am 05.11. Frau **Elsbeth Pohle** Großdittmannsdorf, Hauptstr. 19
- zum 75. Geburtstag**
am 13.11. Frau **Dora Scholz** Radeburg, Lindenallee 2
am 14.11. Herrn **Rudolf Duschek** Radeburg, Lindenallee 10a
am 14.11. Herrn **Hans Herold** Berbisdorf, Siedlungsstr. 9

Radeburg - Innenstadt

Grundstück (Größe 1.990 m²), teilweise mit renovierungsbedürftigen bzw. abrißreifen Gebäuden bebaut, in der Nähe des Marktes liegend, zu verkaufen.
Kaufpreis: DM 250.000,- (VS) zuzügl. 5,75 % Vermittlungsgebühr einschl. MwSt.

Anfragen bitte an den alleinbeauftragten Makler:
Manfred Holtmeier
Nicolaisstr. 10, 37671 Höxter
Tel.: 05271-3011 o. 3012,
Fax.: 05271-37448

Suche Mitarbeiter zum Anlernen für Lackierarbeiten

Autolackiererei Siegfried Gneuß,
Bärwalder Str. 15, 01471 Radeburg

Sport

TSV 1862 Radeburg e.V. Abteilung: Kegeln

Am 5. Oktober 1996 fand das 2. Turnier der OKV-Klasse/Herren der Staffel 4 auf den Bahnen der SSV Planeta Heidenau I. statt. Es war ein sehr spannender Wettkampf, wobei der TSV 1862 Radeburg I. am Ende einen sehr guten 3. Platz belegte.
Erster SV Meißen I. 4882, Huste L. 849 Punkte. Zweiter SSV Turbine Dresden I. 4829 Punkte. Dritter TSV 1862 Radeburg I. 4759, Wiedemann R. 859 Punkte, was gleichzeitig Turnierbestleistung bedeutete. Kutter K. 795 Punkte, Kienast H. 792 Punkte, Branitz L. 785 Punkte, Dittrich St. 764 Punkte, Knöfel G. 764 Punkte. Vierter SSV Planeta Heidenau I. 4745, Köhler M. 812 Punkte. Fünfter SG Stahl Schmiedeberg I. 4727, Proft 826 Punkte. Sechster KSV Blau-Weiß Bannewitz I. 4706, Keil 833 Punkte.

Verkaufe Garten (335 m²) in Radeburg.
Anfragen bei Köhler,
Marktstr. 6, 01471 Radeburg

Stadt Radeburg

Laubsammlung in Radeburg

Im November 96 findet im Stadtgebiet Radeburg wieder eine Laubsammlung zu folgendem Termin statt:

2. November 96
8.00-13.00 Uhr Lindenplatz

Die Bürger werden gebeten, das gesammelte Laub dem Entsorgungsunternehmen am Standplatz des Fahrzeuges zu übergeben und mitgebrachte Sammelbehälter, außer Papiertüten, wieder mit nach Hause zu nehmen.

Hinweise zur Hausmüllentsorgung:
Das Abfallwirtschaftsamt Meißen-Radebeul teilt mit, daß **ab dem 21.10.96** (43. Kalenderwoche) in der Stadt Radeburg die Abholung des Hausmülls wieder im wöchentlichen Rhythmus erfolgt.
Dr. Koffmane, Abfallwirtschaftsamt

Kultur

Leserzuschrift

Ein interessanter Vortrag stieß auf viel zu geringes Interesse

Zu einen Vortrag über die Töpferei in Radeburg war für den 10. Oktober eingeladen worden. Der Vortragende, Herr Becke aus Freiberg, hat diesen in sehr interessanter Weise vorgetragen in Wort, Bild und sehr schöne Fundstücke aus unserer Stadt dazu gezeigt. Informativ und wissenswert war dieser Abend zu unserer Heimatgeschichte. Bedauerlich, daß nur sehr wenige Besucher gekommen waren.

G. Görne

Kleine Pflegestation in Radeburg!

Wir bieten Ihnen:
"rund um die Uhr Pflege für Ihre Angehörigen"

z.B.: wenn Sie Urlaub haben oder bei Krankheit

Pflegedienst
Alten- und Krankenpflege
Brigitte Tannhäuser
Großenhainer Platz 4c, 01471 Radeburg
Tel.: (0351) 8805544

Veranstaltungsübersicht AWO Oktober/November

- Montag, den 28.10.96**
13.00 Uhr Seniorenclub
Fahrradtour in den Herbst
Mittwoch, den 30.10.96
8.00-12.00 Uhr Seniorenclub
Fußpflege
14.00 Uhr **Seniorentreff in Bärwalde**
17.00 Uhr H.-Zille-Schule
Seniorenport
Sonntag, den 03.11.96
Busbahnhof, Moritzburger Straße
(Zeit bitte im Klub erfragen)
Fahrt in die Sempoper
Montag, den 04.11.96
13.30 Uhr Seniorenclub
Treffpunkt Wanderfreunde,
Kleine Wanderung, um Neues in Radeburg zu entdecken
Dienstag, den 05.11.96
14.00 Uhr **Seniorentreff Bärwalde**
Seniorenport
Mittwoch, den 06.11.96
12.30 Uhr Treffpkt. Busbhf./Moritzb. Str.
Fahrt nach Pulsnitz
Donnerstag, den 07.11.96
15.00 Uhr **Kinderhaus**
Seniorentreff
Freitag, den 08.11.96
9.00 Uhr Treffpkt. Bahnhof
Seniorenswimmen

Apothekenbereitschaftsplan

Radeburg und Umgebung Oktober/November 1996

Apotheken in Großenhain und Radeburg in Dienstbereitschaftswochen alle Tage 18 - 20 Uhr, sonn- u. feiertags 10 - 12 und 18 - 20 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten Rufbereitschaft an der Sprechanlage der Apotheke oder über Telefon.

25.10.-26.10.96 (7 Uhr)	Löwen- Ap., Markt	Radeb.	035208/2324
26.10.-02.11.96 (7 Uhr)	Löwen- Ap., Hauptmarkt	Grh.	03522/502481
	Hirsch- Ap., Schloßallee	Moritzb.	035207/81911
31.10.96 (10-20 Uhr)	Mohren- Ap., Beeth.-Allee	Grh.	03522/51170
02.11.-09.11.96 (7 Uhr)	Mohren- Ap., Beeth.-Allee	Grh.	03522/51170
09.11.-16.11.96 (7Uhr)	Ap. am Kupferb., Rost. Weg	Grh.	03522/310020

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

für Radeburg, Moritzburg, Promnitztal, Großdittmannsdorf, Steinbach

Vorwahl Radeburg (035208)

25.10.96	Dr. Weißbach	4890
26.10.96	Dr. Richter	2773
27.10.96	Dr. Meyer	2754 oder 0172 9528061
28.10.96	Dipl.med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
29.10.96	Dr. Walden	4746 oder 2855
30.10.96	Dr. Witzschel	(035207) 82221
31.10.96	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
01.11.96	Dr. Meyer	2754 oder 0172 9528061
02.11.96	Dr. Weißbach	4890
03.11.96	Dr. Walden	4746 oder 2855
04.11.96	Dipl.med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
05.11.96	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 81311
06.11.96	Dr. Stephan	2192 oder 2031 (Praxis)
07.11.96	Dr. Witzschel	(035207) 82221
08.11.96	Dr. Weißbach	4890
09.11.96	Dipl.med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
10.11.96	Dr. Richter	2773
11.11.96	Dr. Meyer	2754 oder 0172 9528061
12.11.96	Dr. Witzschel	(035207) 82221
13.11.96	Dipl.-Med. Wallmann	(035207) 81311
14.11.96	Dipl.med. Lösche	4383 oder 2021 (Praxis)
15.11.96	Dr. Richter	2773

Bereitschaftsdienstzeiten:

montags bis	
donnerstags	19.00 - 7.00 Uhr
freitags	17.00 - 8.00 Uhr
samstags	8.00 - 8.00 Uhr
sonntags u.	8.00 - 8.00 Uhr
feiertags	bzw. 7.00 Uhr

Bei schweren Unfällen oder lebensbedrohlichen Zuständen bitte den Notarzt über das Rettungssamt **112** oder **8042251** anrufen. Bei Nichterreichbarkeit des diensthabenden Arztes bitte den Kassenärztlichen Notfalldienst in Dresden 0351/ 19292 anrufen. Den Krankentransport erreichen Sie unter 0351/ 19222

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

für den Bereich Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen jeweils von 9 - 11 Uhr.

26.10.96/27.10.96

Dipl.stom. Reinhold, 01471 Radeburg, Großenhainer Str. 27, Tel. **035208/2256**

31.10.96

Dipl.stom. Schmidt, 01471 Radeburg, H.-Zille-Str. 13, Tel. **035208/82382**

02.11.96/03.11.96

Dr. Kutzschbach, 01471 Radeburg, Lindenallee 11, Tel. **035208/81453**

09.11.96/10.11.96

Dr. Krjukow, 01468 Moritzburg, A.-Bebel-Str. 3, Tel. **035207/2195**

Schwesterndienste des ASB

Sozialstation Radeburg Oktober/November

26.10.96/Schwester Catarina Seeliger 27.10.96 Tel. 035207/81624 und Schwester Karin Lösche Tel. 035208/4559	02.11.96/Schwester Ingrid Stockmann 03.11.96 Tel. 035207/86251 und Schwester Karin Hoffmann Tel. 035207/81754
31.10.96 Schwester Karin Hoffmann Tel. 035207/81754 und Schwester Ingrid Stockmann Tel. 035207/86251	09.11.96/Schwester Karin Lösche 10.11.96 Tel. 035208/4559 Schwester Anita Prendel Tel. 035205/73152

Sie können Ihre Nachricht auch auf unseren Anrufbeantworter sprechen oder faxen. Die Sozialstation ist unter der Rufnummer : **Tel. / Fax 035208/4553** erreichbar. **ständige Rufbereitschaft: 0172/9713429**

HEIZUNG + SANITÄR

Modernisierung · Neubau · Reparaturen

Unser Leistungsumfang

- Einbau von Öl- und Gasheizungen
- Umrüstung bestehender Heizungsanlagen auf flüssige Brennstoffe
- Gas- und Wasserinstallation • Planung, Ausführung, Service • Solartechnik
- Beratung / Angebot kostenlos

FALK HESSE, Hauptstraße 11a, 01561 Tauscha, ☎ Tauscha 513